

## **Protokoll**

### **der Ortsbeiratssitzung vom 24. Januar 2017**

**Ort:** Gaststätte Paulus, Wolferode

**Beginn:** 19:30

**Ende:** 22:00

**Anwesend:** a) Ortsbeiratsmitglieder

Naumann, Armin, Ortsvorsteher

Amrhein, Birgit

Dönges, Manfred

Jasky-Gamb, Silke

Siegel, Udo

b) Gäste

Ehrenstadtrat Heinrich Reinhardt

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Förderung der Dorfentwicklung in Hessen  
Erarbeitung von Zahlen, Daten, Fakten zur Bewerbung auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm
3. Verschiedenes

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Ortsvorsteher Naumann eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, seinen besonderen Gruß richtet er an Ehrenstadtrat Heinrich Reinhardt.

OV Naumann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**TOP 2: Förderung der Dorfentwicklung in Hessen**

**Erarbeitung von Zahlen, Daten, Fakten zur Bewerbung auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm**

Der Ortsbeirat Wolferode begrüßt eine Aufnahme als Förderschwerpunkt in das Förderprogramm Dorfentwicklung im Jahr 2017.

Wolferode war bisher noch nie in einem Dorfentwicklungsprogramm.

Alles, was in Wolferode bisher geleistet wurde, erfolgte ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement. Das Dorfgemeinschaftshaus (die ehemalige 1965 erbaute und 1973 geschlossene Grundschule) wurde im Jahr 1984 wegen Platzmangel erweitert. Alle Gewerke einschließlich Bauleitung wurden durch Wolferoder Bürger in Eigenleistung erbracht, die Stadt Stadtallendorf hat die Materialkosten in Höhe von 65.000,00 DM erbracht.

Glücklicherweise ist Wolferode in der Lage über keinen Lehrstand zu verfügen, allerdings haben wir auch keine freien Bauplätze mehr. Wir versprechen uns daher von dem Programm, auf der einen Seite ein neues Baugebiet ausgewiesen zu bekommen, damit sich auch neue junge Familien in unserem Dorf ansiedeln können, auf der anderen Seite würden wir bestehende Familien unterstützen wollen, besonders im denkmalgeschützten Ortskern ihre Häuser entsprechend zu sanieren.

Um die Attraktivität im Ort auszubauen, wünschen wir die baldige Umsetzung des integrierten Sport-/ Grillplatzes für Kinder, Jugendliche, junge Familien und Junggebliebene.

Wir erhoffen uns von dem Programm neue Angebote für unsere alleinstehenden älteren Mitbürger. Wichtig ist uns besonders für diesen Personenkreis eine Gewährleistung einer gewissen Mobilität, damit auch diese Personen weiterhin die Möglichkeit zu einem Arztbesuch haben und Einkäufe erledigen zu können. Sie sollen integriert und nicht einsam und verlassen sein. Wir würden diesbzgl. einen Mobilitätsdienst begrüßen, der nach Möglichkeit ein Elektro-Auto zur Verfügung gestellt bekommt, gespeist von einer Photovoltaikanlage auf dem Bürgerhaus. Dieser Dienst könnte auch mit anderen Ortsteilen kombiniert werden.

Weiterhin ist die Anbindung an den ÖPNV für unsere Bürger in Wolferode wichtig. Die Anbindung nach Stadtallendorf muss in Bezug auf bessere Umsteigemöglichkeiten/-Zeiten zur Bahn angepasst werden. Aber durch unsere Randlage ist auch die Anbindung in die andere Richtung (nach Rauschenberg, Kirchhain, Marburg) vor allem für Arztbesuche wichtig. Eine Busverbindung nach Rauschenberg-Ernsthausen wäre diesbezüglich schon ausreichend. Diese Verbindung gab es schon einmal.

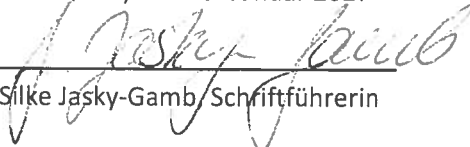
### **TOP 3: Verschiedenes**

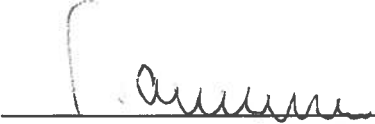
Ortvorsteher Naumann verlas die beiden Briefe des Schuldezernenten des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Herrn Marian Zachow, zur Schulorganisation der Hatzbachtalschule Erksdorf-Hatzbach.

Leider kann das Modell, das die Ortsbeiräte bei der Zukunftskonferenz gemeinsam herausgearbeitet hatten, nicht umgesetzt werden.

Jedoch wird der Schule Unterstützung zugesichert, dass auch bei einer Einklassigkeit an einem Standort eine verlässliche Unterrichtsgestaltung erfolgen kann.

Wolferode, den 25. Januar 2017

  
Silke Jasky-Gamb, Schriftführerin

  
Armin Naumann, Ortsvorsteher